



Drei weitere TGA Mitglieder im JO-Kader des Ostschweizerischen Skiverbandes aufgenommen

Wie jedes Jahr fand nach den letzten Cuprennen des Ostschweizerischen Skiverbandes (OSSV) der Sichtungstag statt für die Aufnahme neuer Talente ins regionale Nachwuchskader. An diesem Sichtungstag nehmen jeweils die Athleten mit den besten Resultaten in der vergangenen Rennsaison teil. Die Sichtung besteht sowohl aus einer Beurteilung der skitechnischen Fähigkeiten als auch einem von Swiss Ski standardisierten Konditionstest. Zusätzlich fließen eine Beurteilung des Trainers zu Faktoren wie persönliches Umfeld, biologischer und bewegungstechnischer Entwicklungsstand sowie psychologische Voraussetzungen mit ein. Dieses Jahr besuchten vier Athletinnen der TGA den Sichtungstag, wovon deren drei aufgrund ihrer überzeugenden Leistungen in den Bereichen Rennresultate, Skitechnik und Kondition ins Nachwuchskader des OSSVs aufgenommen wurden. So werden neben den bisherigen Mitgliedern Linda Fritsche, Lara Baumann und Nicolas Gmünder neu auch Romina Fritsche, Stefanie Grob (beide Skiclub Brülisau-Weissbad) und Seraina Schacht (Skiclub Bühler) die Farben der TGA im OSSV vertreten.

Die jungen Athletinnen, denen im Sommer der Übertritt in die Oberstufe bevorsteht, werden in Zukunft die Sekundarschulen in Teufen oder Appenzell und für den Sportteil die Sportschule Appenzellerland besuchen. Solange die Oberstufenschulen in Appenzell noch nicht wie die Schulen in Teufen als Partnerschulen mit der Sportschule Appenzellerland zusammenarbeiten, ist ein Verbleib in den Appenzeller Schulen nur möglich, falls bei der Erstellung der Stundenpläne auch die Sportlektionen an der Sportschule Appenzellerland berücksichtigt werden und eine gewisse Unterstützung für die Nacharbeit bei Absenzen vorhanden ist. Das Skitraining findet hauptsächlich mit dem OSSV statt, jedoch werden die Athletinnen auch weiterhin Trainings der TGA besuchen können. Dank der in den letzten Jahren immer grösser werdenden Delegation von Athleten aus dem Raum Appenzellerland/St. Gallen, trainiert der OSSV häufiger am Skilift Horn. Dort profitieren die Athleten zu Randzeiten von optimalen Trainingsbedingungen und dank der kurzen Wege zwischen Schule und Trainingsgebiet können unnötige Zeitverluste vermieden werden. Bereits an Auffahrt stehen die ersten Trainings mit dem OSSV Nachwuchskader auf dem Gletscher an. Wir wünschen den neuen OSSV Mitgliedern viel Freude und Erfolg dabei.

Legende Foto v.l.n.r. Seraina Schacht, Stefanie Grob, Romina Fritsche